

Camino Espiritual / Küsten-Jakobsweg

auf dem berühmten Caminho Português im Heiligen Jahr

Auf unserer Pilgerwanderung erkunden wir den wilden Norden Portugals, wandern auf alten Wegen in Richtung Spanien, erkunden das grüne Galicien und erreichen schließlich die Kathedrale von Santiago de Compostela. Das erste und letzte Drittel wandern wir auf dem berühmten Caminho Português und im mittleren Wanderabschnitt entlang der zauberhaften Küste der Ría de Arousa, auch bekannt als **Camino Espiritual**. Wir wandern entlang von feinsandigen Stränden und genießen die herrlichen Ausblicke auf vorbeiziehende Fischerboote und Inseln inmitten mystischer Buchten. Für diese Reise haben wir eine Auswahl an Casa Rurales (Landhäuser) reserviert.



„Wanderer, es gibt keinen Weg, der Weg entsteht im Gehen.“ Antonio Machado

Reisetermin: 12.06. – 23.06.2021 | mit Maria Kornelia Vögl



Das Besondere bei dieser Oliva Pilger-Wanderreise

- alle Highlights des portugiesischen & spanischen Küsten-Jakobswegs
- Wandern auf uralten und historischen Pilgerpfaden
- Unterbringung in bewährten Unterkünften
- Wanderung auf den Küstenwegen des Camino Espiritual
- Höhepunkt der Reise: Wallfahrtsort Santiago de Compostela mit der Jakobus-Kathedrale
- Wandern mit leichtem Tagesrucksack (Gepäcktransport)
- Oliva Reisebegleitung: Jakobswegspezialistin Maria Kornelia Vögl
- anders Reisen in einer kleiner Gruppe: 12 – 18 Gäste

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 12.06.2021: Anreise nach Porto und weiter in die galicische Stadt Tui

Gemeinsam mit unserer Reisebegleitung fliegen Sie nach Porto/Portugal. Nach einer ca. 1,5 h Stadtführung reisen wir mit unserem örtlichen Bus nach Valenca do Minho weiter. Ausgehend von dieser mystischen Festungsstadt wandern wir über die Brücke des Flusses Miño, der die Grenze zwischen Portugal und Spanien bildet. Wandern durch enge Gassen, bis zur Kathedrale von Tui, die erhaben über Tui thront. Die gemütliche Altstadt lädt zu einem abendlichen Spaziergang ein (ca. 5 km, reine Gehzeit 1,5 h). (-/-/A)

2. Tag, Sonntag, 13.06.: Caminho Português: Tui - O Porriño

Vom Frühstück gestärkt führt uns heute der Weg vorbei an der Kathedrale zum spanischen Teil des Camino Português. Wir wandern durch liebevolle Wälder und kleine Dörfer bis O Porriño. (ca. 18 km, ca. 80 Hm, ca. 4 h). Am Nachmittag Transfer zurück zu unserem Hotel in Tui. Nach einer Siesta im Hotel, besuchen wir die romanisch gotische Kathedrale von Tui. (F/-/A)

3. Tag, Montag, 14.06.: Wanderung O Porriño – Cesantes



Morgendlicher Transfer nach O Porriño, unserem Ausgangspunkt für die heutige Wanderung. Pilgernd führt uns der Weg weiter durch das Weinanbaugebiet Rías Baixas, wo man den köstlichen Wein traditionell aus Porzellanschalen trinkt. In Mos und Barreiras gibt ein römischer Meilenstein Zeugnis über die lange Tradition dieses Pilgerweges nach Santiago de Compostela. Gemütlich geht es durch die Ebenen von Chan das Pipas, weiter nach Redondela, bis wir die wunderschöne Bucht von Cesantes erreichen. Bei einem Glas Sangria, können Sie am Abend das Meer genießen, wo sich auch zahlreiche Surfer tummeln (ca. 22 km, ca. 220 Hm, ca. 4 h). (F/-/A)

4. Tag, Dienstag, 15.06.: von Cesantes nach Pontevedra

Unsere heutige Etappe führt über den Lomba-Pass mit Aussicht auf die fjordartige Meeresbucht Ría de Vigo nach Pontesampaio. Nach Überquerung einer mittelalterlichen Brücke über den Río Ulla gelangen wir über kaum befahrene Straßen, Pfade und Wege ins Städtchen Pontevedra und erkunden die reizvolle Altstadt. Auf einem der schönen Plätze dieser Stadt können wir bei einem café con leche wieder Kräfte für die Wanderung am nächsten Tag sammeln (ca. 19 km / ca. 260 Hm, ca. 4,5 h). (F/-/A)

5. Tag, Mittwoch, 16.06.: Auf dem Camino Espiritual: Pontevedra - Armenteira



Heute pilgern wir erstmalig auf dem neu entdeckten Camino Espiritual. Zuerst erkunden wir das Kloster Poio, weiter geht es zum lieblichen Hafentort Combarro, wo wir uns für den anstehenden Anstieg stärken. Lohn des Anstiegs ist ein ergreifendes Panorama auf die grüne Küste mit ihren sich tief ins Land schneidenden Fjorden. Malerische Dörfer und Waldwege begleiten uns auf dem Weg bis zum Aussichtspunkt, wo überraschend das Kloster Armenteira, ein ehemaliges Zisterzienserkloster, vor uns liegt. Zimmerbezug im Pazo Armenteira

Die einzigartige Lage, und die Freundlichkeit machen den Zauber dieses Ortes aus (Möglichkeit zum Besuch einer Pilgermesse). (ca. 19 km / 530 Hm, ca. 5 h). (F/-/A)

6. Tag, Donnerstag, 17.06.: Küstenweg Ría de Arousa – Vilanova de Arousa

Gleich nach dem herrlichen Frühstück geht es heute einige Kilometer an der „Ruta de la piedra y del Agua“, vorbei am Rio de Umia, genießen Blicke auf die unzähligen Weingärten, die unseren Weg säumen, bis zu den zauberhaften Küsten der Ría de Arousa. Es geht die Legende, dass, als Gott die Erde geschaffen hatte, er seine Hand zum Ausruhen auf Galicien stützte und so die Rías entstanden.

Auf dieser Route durch Ría de Arousa werden wir die Gelegenheit bekommen, eine Ría voller Legenden über Mauren, Piraten und Seejungfrauen kennenzulernen, die sich in einer magischen Umgebung zusammenschließen und zum Träumen einladen. Abendessen und Zimmerbezug in Vilanova de Arousa. (ca. 25 km / 120 Hm, ca. 5 h). (F/-/A)

7. Tag, Freitag, 18.06.: Zeit zur freien Verfügung am Strand von Vilanova oder Rundwanderung

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie den freien Tag, wahlweise zum Baden oder für eine Rundwanderung um den Südteil der idyllischen Insel A Illa de Arousa (rund 9 km). Insbesondere der unter Naturschutz stehende Südteil der Insel ist ein Naturidyll mit einer Vielzahl an lauschigen Buchten, und das glasklare Wasser lädt zum Baden ein. (F/-/A)



8. Tag, Samstag, 19.06.: Küstenwanderung von Vilanova de Arousa nach Catoira

An diesem Tag wandern wir weiter entlang der malerischen Küste mit herrlichen Ausblicken auf die vorbeiziehenden Fischerboote, sehen Muschelsucher bei der mühevollen Arbeit, und auf die gegenüberliegenden Strände bis nach Catoira. Tipp: Die berühmten Venusmuscheln zu probieren, ist hier ein absolutes Muss (ca. 15 km / 70 Hm, ca. 4 h). Am Nachmittag Transfer von Catoira nach Villagarcía de Arousa, wo wir unsere Unterkunft beziehen. Den Abend können wir in der Altstadt, oder am Hafen bei Sonnenuntergang ausklingen lassen. (F/-/A)

9. Tag, Sonntag, 20.06.: Wieder zurück am Caminho Português in Richtung Santiago de Compostela

Nach einer 12 km langen Wanderung entlang des Río Ulla – über Wald und Wiesen – erreichen Sie bei Pontecesures wieder den Caminho Português und gleich darauf Padrón. Weltweit für seine Paprikaschoten in Hagelsalz bekannt ist Padrón auch ein besonderer Pilgerort, hielt der hl. Jakobus doch genau hier seine erste Predigt auf der Iberischen Halbinsel. Wir besuchen die Jakobuskirche mit dem bekannten Stein unter dem Hochaltar. Der Legende nach ist hier das Boot gelandet, das den Leichnam des hl. Jakobus über das Meer gebracht hat (ca. 19 km / 70 Hm, ca. 4 h). (F/-/A)

10. Tag, Montag, 21.06.: Padrón/ Os Muíños – auf zum Ziel aller Pilger, Santiago de Compostela!



Heute ist für alle ein besonderer Tag, es sind wieder viele Pilger unterwegs, man spürt förmlich die Aufregung des Ankommens in Santiago. Wir pilgern vorbei am kleinen historischen Ort Iria Flavia mit seiner Stiftskirche Sta. María, weiter durch die Orte Teo und O Milladoiro, bis wir den Süden der historischen Altstadt von Santiago de Compostela erreichen, unser Ziel der Reise (Manuel, unser örtlicher Guide, wird uns durch einen besonders schönen Flußweg nach Santiago hinein führen. Gemeinsam „begrüßen wir den Apostel“ in der Kathedrale. Am Abend können Sie das stimmungsvolle Ambiente Santiagos in den belebten Gassen und auf den prachtvollen Plätzen genießen und den Jakobsweg mit all seinen Eindrücken Revue passieren lassen (ca. 24 km / ca. 350 Hm, ca. 6 h). (F/-/A)

11. Tag, Dienstag, 22.06.: Santiago intensiv oder Ausflug zum Kap Finisterre

Am Vormittag unternehmen wir eine Stadtführung mit anschließender Pilgermesse. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und es bleibt genug Zeit, im nahe gelegenen Pilgerbüro sich die verdiente „La Compostela“ mit Ihrem auf Latein verfassten Namen ausstellen zu lassen. Oder unternehmen Sie einen Ausflug zum Kap Finisterre und genießen die einzigartige Atmosphäre am Ende der Welt (nicht im Preis inkludiert – buchbar vor Ort). (F/-/A)



12. Tag, Mittwoch, 23.06.: Heimreise

Am Nachmittag nehmen wir von diesem magischen Ort Abschied und werden zum Flughafen gebracht. PS: wundern Sie sich nicht, wenn Sie im Flieger ständig an den Jakobsweg zurückdenken – es geht allen so! (F/-/-)

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (weitere Abflughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Zürich, etc.) nach Porto, retour von Santiago de Compostela
- inkl. 1 x 23kg Freigepäck
- Oliva Reisebegleitung: Maria Kornelia Vögl (Jakobsweg-Spezialistin) und Manuel Lopez
- 11 Nächte in bewährten 3*Hotels & Pazos
- Zimmer mit DU oder Bad/WC
- Verpflegung: 11 x Frühstück & 11xAbendessen-Menüwahl
- alle Transfers und Busfahrten im ortsüblichen Reisebus
- Jakobsweg Pilgerausweis / umfangreiches Informationsmaterial
- Bustransfer von Porto nach Tui
- geführter Stadtspaziergang in Porto & Santiago de Compostela
- Eintritt Pilgermuseum & Kathedrale inkl. Audioguides
- täglicher Gepäcktransfer für Ihr Hauptgepäck gemäß Reiseverlauf
- alle Gebühren und Steuern

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 2.150,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 2.450,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben



Was bedeutet ein heiliges Jahr?

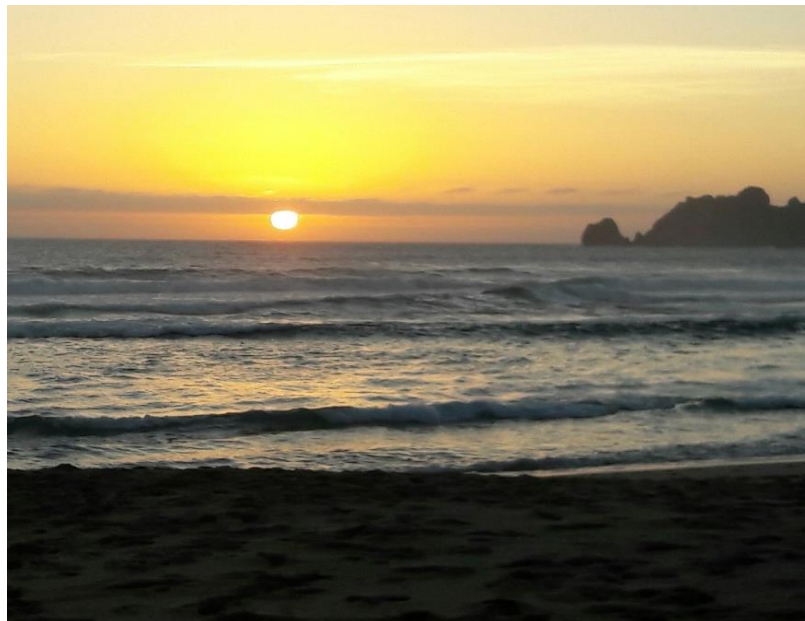
In Santiago de Compostela wird jedes Jahr ein heiliges Jahr (Año Jacobeo) gefeiert, wenn der 25. Juli auf einen Sonntag fällt. Der 25. Juli ist nämlich der Namenstag des hl. Jakob, an dessen Tod und Geburt im Himmel gedacht wird. Für viele Pilger ist Sint Jacob besser bekannt unter seinem spanischen Namen: San Tiago.

Was ist das Besondere an einem heiligen Jahr?

In einem Jahrhundert wird es 14 heilige Jahre geben. Das ist also etwas Besonderes! Aber warum ist es besonders, in einem heiligen Jahr den Camino zu gehen? Nun, die riesige Kathedrale von Santiago (das Endziel vieler Caminos) hat viele Türen, aber eines davon ist etwas Besonderes. Das ist die "Puerta del Perdón" an der Plaza Quintana. Es ist immer geschlossen, außer in einem heiligen Jahr. In einem heiligen Jahr kann sich ein Pilger voll und ganz erholen, wenn er durch die heilige Tür hereinkommt.

Nützlicher Reise-Link:

<http://www.n-tv.de/reise/Pilgern-ab-Porto-article777195.html>



Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reisetilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

Tel: +43 316/29 109 52 mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.